

# Allgemeine Lieferbedingungen für technische Erzeugnisse

(Ausgabe 2008)

## 1. Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen sind verbindlich, sofern sie in der Offerte oder in der Auftragsbestätigung als anwendbar erklärt werden oder wenn sie die Parteien schriftlich oder auf andere Weise vereinbart haben. Anderslautende Bedingungen des Bestellers haben nur Gültigkeit, soweit sie vom Lieferanten ausdrücklich und schriftlich angenommen worden sind.
- 1.2 Alle im Rahmen des Vertrages getroffenen Vereinbarungen und rechtserheblichen Erklärungen der Vertragsparteien bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Soweit nicht anders vereinbart sind mittels elektronischer Mittel übertragene oder festgehaltene Texte der Schriftform gleichgestellt.

## 2. Offerten und Vertragsabschluss

- 2.1 Der Vertrag gilt als abgeschlossen, wenn der Lieferant nach Eingang einer Bestellung deren Annahme schriftlich bestätigt hat (Auftragsbestätigung).
- 2.2 Offerten ohne Annahmefrist sind unverbindlich.

## 3. Umfang der Lieferungen und Leistungen; technische Unterlagen

- 3.1 Für Umfang und Ausführung der Lieferungen und Leistungen ist nur die Auftragsbestätigung inklusive Dokumente, auf welche diese verweist, massgebend. Darüber hinausgehende Lieferungen und Leistungen werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Technische Verbesserungen oder Weiterentwicklungen können vom Lieferanten jederzeit vorgenommen werden, sofern diese nicht zu Preiserhöhungen führen.
- 3.2 Werden Zeichnungen oder andere technische Unterlagen ausgehändigt, so anerkennt die empfangende Vertragspartei die damit verbundenen Eigentums- und übrigen Rechte der anderen Vertragspartei. Alle technischen Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ohne vorgängige schriftliche Einwilligung der anderen Vertragspartei Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sie dürfen nur für den Zweck, für welchen sie ausgehändigt wurden, und nur in dem zur Vertragserfüllung nötigen Ausmass verwendet werden. Nach Beendigung des Vertrags sind sie der anderen Vertragspartei zurückzugeben.

## 4. Vorschriften im Bestimmungsland

Spätestens mit der Bestellung hat der Besteller den Lieferanten auf Vorschriften und Normen des Bestimmungslandes aufmerksam zu machen, soweit sie sich auf die Lieferungen und Leistungen und den sicheren Betrieb auswirken. Ansonsten entsprechen die Lieferungen und Leistungen den Vorschriften am Sitz des Lieferanten, und allfällige Anpassungen an die Vorschriften und Normen des Bestimmungslandes gehen zu Lasten des Bestellers.

## 5. Preise

- 5.1 Mangels abweichender Vereinbarung verstehen sich die Preise netto, ab Werk gemäss den bei Vertragsabschluss gültigen Incoterms, ohne Verpackung in frei verfügbaren Schweizer Franken. Zur Vertragsabwicklung anfallende Nebenkosten wie für Versicherungen, Transport, behördliche Bewilligungen, Steuern, Zölle oder sonstige Abgaben sind vom Besteller zu tragen.
- 5.2 Erhöhen sich zwischen Vertragsabschluss und vertragsgemässer Erfüllung die der Kalkulation zugrunde liegenden Kosten, so ist der Lieferant berechtigt, die in der Auftragsbestätigung genannten Preise entsprechend anzupassen.

## **6. Zahlungsbedingungen**

- 6.1 Die Zahlungsfrist beträgt jeweils 30 Tage ab Rechnungsdatum. Mangels anderslautender Vereinbarung ist ein Drittel des Preises bei Vertragsabschluss, ein Drittel bei Meldung der Versandbereitschaft, und die Schlusszahlung bei erfolgter Lieferung fällig.
- 6.2 Die Zahlungen sind am Domizil des Lieferanten zu dessen freien Verfügung ohne Abzug von Skonto, Spesen, Steuern oder Gebühren irgendwelcher Art zu leisten.
- 6.3 Bei Zahlungsverzug behält sich der Lieferant die sofortige Einstellung ausstehender Lieferungen und Leistungen vor und ist berechtigt, einen Verzugszins von 6 % p.a. geltend zu machen. Der Ersatz weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

## **7. Eigentumsvorbehalt**

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt der Lieferant Eigentümer seiner gesamten Lieferungen. Der Besteller ist verpflichtet, auf seine Kosten die zum Schutz des Eigentums des Lieferanten erforderlichen Massnahmen zu treffen (z.B. Instandhaltung, Versicherung). Des weiteren ist der Besteller verpflichtet, bei allen zur Errichtung und Aufrechterhaltung eines rechtsgültigen Eigentumsvorbehalts nötigen Massnahmen und Formalitäten mitzuwirken und die diesbezüglichen Kosten zu tragen.

## **8. Lieferfrist**

- 8.1 Die Lieferfrist beginnt nach Vertragsabschluss und dem Eingang der zu diesem Zeitpunkt zu leistenden Zahlungen, der Erledigung behördlicher Formalitäten und der Bereinigung der wesentlichen technischen Belange. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn der Lieferant vor deren Ablauf dem Besteller die Versandbereitschaft meldet.
- 8.2 Verzögert sich die Lieferung durch ein Ereignis, welches der Lieferant trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht verhindern kann, oder verzögert sich die Lieferung durch ein Handeln oder Unterlassen des Bestellers oder durch Nicht- oder verspätete Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten, oder liegt ein Fall höherer Gewalt wie Naturereignis, Epidemie, Krieg, Mobilmachung, politische Unruhen, Embargo, Arbeitskonflikt, Unfall oder ein anderes Ereignis vor, das die Vertragsparteien trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht verhindern können, so verlängert sich die Lieferfrist angemessen.

## **9. Lieferverzug**

- 9.1 Für verspätete Lieferungen kann der Besteller eine Verzugsentschädigung von ½% für jede volle Woche der Verzögerung bis zu einem Maximum von 5% des Vertragspreises für den verspäteten Teil der Lieferung verlangen, soweit eine Verspätung nachweislich durch den Lieferanten verschuldet wurde und dieser dem Besteller nicht mit einer Ersatzlieferung aushelfen kann.
- 9.2 Wird das Maximum der Verzugsentschädigung erreicht, hat der Besteller dem Lieferanten schriftlich eine angemessene Nachfrist zu setzen. Verstreicht diese Nachfrist ungenutzt aus Gründen, welche der Lieferant zu vertreten hat, kann der Besteller die verspätete Lieferung ablehnen. Falls eine Teilannahme für den Besteller wirtschaftlich unzumutbar ist, kann er vom Vertrag zurücktreten und geleistete Zahlungen gegen die Rückgabe erfolgter Teillieferungen zurückverlangen.
- 9.3 Wegen Verspätung der Lieferungen oder Leistungen stehen dem Besteller ausschliesslich die in diesem Artikel 9 genannten Rechte und Ansprüche zu. Weitergehende Rechte oder Ansprüche sind ausgeschlossen.

## **10. Verpackung, Transport und Versicherung**

- 10.1 Die Verpackung erfolgt durch den Lieferanten auf Kosten des Bestellers und wird nicht zurückgenommen, soweit nichts abweichendes vereinbart wurde.
- 10.2 Der Transport erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Für Beanstandungen hat sich der Besteller an den letzten Frachtführer zu wenden, sobald er die Lieferungen oder Frachtdokumente erhalten hat.
- 10.3 Die Versicherung der Lieferungen und Leistungen gegen Schäden irgendwelcher Art obliegt dem Besteller auf seine Kosten, auch wenn sie vom Lieferanten abzuschliessen ist.

## **11. Uebergang von Nutzen und Gefahr**

- 11.1. Nutzen und Gefahr gehen spätestens mit Abgang der Lieferungen ab Werk gemäss den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Incoterms auf den Besteller über.
- 11.2. Verzögert sich der Versand aus Gründen, welche der Lieferant nicht zu vertreten hat, geht die Gefahr zum Zeitpunkt der ursprünglich geplanten Auslieferung ab Werk auf den Besteller über, und die Lieferungen werden ab diesem Zeitpunkt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers gelagert und versichert.

## **12. Prüfung und Abnahme der Lieferung**

- 12.1. Soweit üblich prüft der Lieferant die Lieferungen und Leistungen vor Versand. Der Besteller prüft die Lieferungen und Leistungen innert angemessener Frist nach deren Erhalt und hat dem Lieferanten allfällige Mängel unverzüglich schriftlich zu rügen. Unterlässt er eine solche Rüge, gelten die Lieferungen und Leistungen als genehmigt.
- 12.2. Gerügte Mängel hat der Lieferant so rasch wie möglich zu beheben, und der Besteller hat ihm hierzu Gelegenheit zu geben.
- 12.3. Weitergehende Abnahmeprüfungen sind gesondert zu vereinbaren.
- 12.4. Der Besteller hat wegen Mängeln irgendwelcher Art an Lieferungen oder Leistungen keine weiteren Ansprüche und Rechte ausser den in diesem Artikel 12 und nachstehendem Artikel 13 explizit genannten.

## **13. Haftung für Mängel; Gewährleistungsfrist**

- 13.1 Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Abgang der Lieferungen ab Werk zu laufen. Im Falle der Verzögerung des Versandes aus Gründen, welche der Lieferant nicht zu vertreten hat, läuft die Gewährleistungsfrist längstens 18 Monate nach Meldung der Versandbereitschaft durch den Lieferanten.

Für Teile, die während der Gewährleistungsfrist ersetzt oder repariert werden, beträgt die Gewährleistungsfrist 6 Monate.

- 13.2 Falls der Besteller oder Dritte unsachgemässe Reparaturen oder Aenderungen ohne vorgängige Einwilligung des Lieferanten vornehmen, erlischt die Gewährleistungsfrist vorzeitig. Ebenso erlischt die Gewährleistungsfrist vorzeitig, wenn der Besteller nicht die notwendigen Massnahmen zur Schadenminderung trifft, oder wenn der Besteller dem Lieferanten die Gelegenheit zur Mängelbehebung nicht umgehend gibt.
- 13.3 Der Lieferant ist verpflichtet, Teile seiner Lieferungen, die infolge schlechten Materials, mangelhafter Konstruktion oder Fabrikation während der Gewährleistungsfrist schadhaf werden, nach seiner Wahl so rasch wie möglich zu ersetzen oder zu reparieren. Ersetzte Teile kann der Lieferant zurücknehmen und werden in diesem Fall sein Eigentum.

- 13.4 Zugesicherte Eigenschaften sind nur solche, welche im Vertrag oder zugehörigen Spezifikationen oder Pflichtenheften explizit als solche bezeichnet sind. Die Zusicherung gilt längstens bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist. Sind die zugesicherten Eigenschaften nicht erfüllt, hat der Besteller einen Nachbesserungsanspruch und bietet dem Lieferanten hierzu Gelegenheit. Gelingt die Nachbesserung nicht, hat der Besteller Anspruch auf angemessene Preisminderung. Bei schwerwiegenden Mängeln, welche nicht innert angemessener Frist behoben werden können und welche die Brauchbarkeit der Lieferungen oder Leistungen erheblich mindern, kann der Besteller die Annahme des mangelhaften Teils verweigern. Ist dem Besteller eine Teilannahme wirtschaftlich nicht zumutbar, kann er vom Vertrag zurücktreten und geleistete Zahlungen für die vom Rücktritt betroffenen Teile gegen deren Rückgabe zurückverlangen.
- 13.5 Die Gewährleistung und Haftung des Lieferanten sind ausgeschlossen für Mängel und Schäden, die auf natürlichen Verschleiss, mangelhafte Wartung, Missachtung von Betriebsvorschriften, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel, chemische oder andere Umgebungseinflüsse, nicht vom Lieferanten ausgeführte Arbeiten oder andere Gründe zurückzuführen sind, welche der Lieferant nicht zu vertreten hat.
- 13.6 Der Besteller hat keine weiteren Ansprüche und Rechte aus Gewährleistung, Mängelhaftung oder Fehlen zugesicherter Eigenschaften als die in diesem Artikel 13 explizit genannten.

#### **14. Generelle Haftungsbegrenzung und Ausschluss weiterer Haftung des Lieferanten**

- 14.1. Für alle in diesen Bedingungen nicht explizit genannten Fälle der Nicht- oder Schlechterfüllung, welche auf ein Verschulden des Lieferanten zurückzuführen sind, kann der Besteller dem Lieferanten eine angemessene Nachfrist zur Vertragserfüllung setzen. Verstreicht diese auf Grund eines Verschuldens des Lieferanten unbenutzt, so kann der Besteller für die betroffenen Lieferungen und Leistungen vom Vertrag zurücktreten. Falls eine Teilannahme für den Besteller wirtschaftlich unzumutbar ist, kann er vom Vertrag zurücktreten und geleistete Zahlungen gegen die Rückgabe erfolgter Teillieferungen zurückverlangen. Entsteht dem Besteller nachweislich ein Schaden, so ist der Schadenersatzanspruch limitiert auf 10% des Preises für die vom Vertragsrücktritt betroffenen Lieferungen und Leistungen.
- 14.2. Mangels abweichender Vereinbarung sind alle Fälle von Vertragsverletzungen und deren Rechtsfolgen sowie alle Ansprüche und Rechte des Bestellers, unabhängig von deren Rechtsgrund, in diesen allgemeinen Lieferbedingungen abschliessend geregelt. So sind alle nicht explizit genannten Schadenersatzansprüche, Preisminderung oder Vertragsaufhebung/-rücktritt ausgeschlossen. Keinesfalls hat der Besteller Anspruch auf Ersatz von Folgeschäden wie Produktionsausfall, eingeschränkte Nutzung, Verlust von Aufträgen Dritter, Ansprüche Dritter auf Konventionalstrafe, entgangener Gewinn, oder andere indirekte oder mittelbare Schäden. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit ihm zwingendes Recht entgegensteht.

#### **15. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

- 15.1. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist am Sitz des Lieferanten.
- 15.2. Das Vertragsverhältnis unterliegt dem materiellen schweizerischen Recht.

Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 1. April 1980 (sogenanntes „Wiener Übereinkommen“) wird ausgeschlossen.

## General Conditions for the supply of technical products

(Edition 2008)

### 1. General

- 1.1. These General Conditions of sale and supply shall be binding provided that they are declared applicable in the offer or in the confirmation of order, or if they have been agreed upon by the parties in writing or otherwise. Diverging conditions of the customer are only applicable as far as they have been explicitly accepted by the supplier in writing.
- 1.2. In order to be valid, all agreements and legally relevant declarations of the parties to the contract must be in writing. Unless otherwise agreed, texts which are transmitted by or recorded on electronic medias shall be equated with written documents.

### 2. Offers and conclusion of the contract

- 2.1. The contract is deemed to be concluded upon the supplier's written acceptance after receipt of an order (confirmation of order).
- 2.2. Offers without an acceptance period shall not be binding.

### 3. Scope of supplies and services; technical documents

- 3.1. The scope and performance of the supplies and services are exhaustively specified in the confirmation of order and in documents to which it refers to. Exceeding supplies and services will be charged additionally. Technical improvements or developments may be realised by the supplier at any time as far as they do not result in higher prices.
- 3.2. If drawings or other technical documents are provided, the receiving party shall recognise the other party's property and other rights connected herewith. All technical drawings and documents shall be treated as confidential and may not be made available to any third party without previous written consent of the other party. They may only be used for the purposes for which they were handed over and only to the extent which is necessary to perform the contract. After the termination of the contract, they have to be returned to the other party.

### 4. Regulations in force in the country of destination

The customer shall, at the latest with the order, draw the supplier's attention to regulations and standards applicable in the country of destination as far as they have an impact on the supplies and services as well as on the safe use. Otherwise, the supplies and services shall comply with the regulations in force at the supplier's domicile, and possibly necessary adaptations to regulations and standards applicable in the country of destination shall be borne by the customer.

### 5. Prices

- 5.1. Unless otherwise agreed, all prices shall be deemed to be net ex works according to the Incoterms in force at the conclusion of the contract, excluding packaging, in freely disposable Swiss francs. All extra costs in connection with the performance of the contract, such as for insurance, transport, official permissions, taxes, customs duties or other fees are to be borne by the customer.
- 5.2. In case of an increase of the calculated costs between the conclusion of the contract and the performance as stipulated in the contract, the supplier shall have the right to adjust the prices as indicated in the confirmation of order accordingly.

## **6. Terms of payment**

- 6.1. Payments shall be made within 30 days from the date of the invoice. Unless otherwise agreed, one third of the price has to be paid at the conclusion of the contract, one third at the supplier's notification informing the customer that the supplies are ready for dispatch, and the final payment with the delivery.
- 6.2. Payments shall be made at the supplier's domicile at his free disposal, without any deduction for discount, expenses, taxes, fees or the like.
- 6.3. In case of late payment, the supplier reserves the immediate suspension of outstanding supplies and services and is furthermore entitled to claim interest for delay at the rate of 6% p.a. The right to claim further damages is reserved.

## **7. Reservation of title**

Until having received the full payments, the supplier shall remain the owner of all supplies. The customer has the obligation to take at his own costs all the measures necessary to protect the supplier's title (e.g. maintenance, insurance). Furthermore, the customer is obligated at his own costs to cooperate in any measures and formalities necessary for the establishment and maintenance of a valid reservation of title.

## **8. Time for delivery**

- 8.1. The time for delivery shall start after the conclusion of the contract and the receipt of payments due at that date, the settlement of all official formalities and of the main technical issues. The time for delivery shall be respected if the supplier has notified the customer by that time that the supplies are ready for dispatch.
- 8.2. If delivery is delayed due to circumstances which cannot be prevented by the supplier despite of using the required carefulness, or if the delivery is delayed due to an act or omission or due to a non- or delayed performance of contractual obligations on the part of the customer, or if there is a case of force majeure such as natural catastrophes, epidemics, war, mobilisation, political riots, embargo, labour conflicts, accident or another occurrence which cannot be prevented by the parties despite of using the required carefulness, the time for delivery shall be extended reasonably.

## **9. Delay in delivery**

- 9.1. For delayed delivery, the customer may claim liquidated damages of ½% for each full week of delay up to a maximum of 5% of the agreed price for the delayed part of delivery, as far as it can be proved that the delay has been caused through the fault of the supplier and the supplier cannot deliver substitute material to accommodate the customer.
- 9.2. If the maximum of liquidated damages for delayed delivery is reached, the customer has to grant the supplier a reasonable extension of time in writing. If this extension of time expires unused due to reasons for which the supplier is responsible, the customer shall have the right to refuse the delayed delivery. If a partial acceptance is economically unreasonable for the customer, he has the right to terminate the contract and to reclaim effected payments against the return of effected part-deliveries.
- 9.3. Due to the delay of supplies and services, the customer has exclusively the titles and claims as mentioned in this article 9. Any exceeding titles or claims are excluded.

## **10. Packaging, transport and insurance**

- 10.1. The packaging is made by the supplier at the customer's costs and won't be taken back, unless otherwise agreed.
- 10.2. The transport shall occur at the customer's risk and expense. For objections, the customer has to address to the last carrier as soon as he has received the supplies or shipping documents.

10.3. The insurance of the supplies and services against damages of any kind is incumbent on the customer at his costs, even if it has to be effected by the supplier.

## **11. Passing of benefit and risk**

11.1. Benefit and risk shall pass to the customer at the latest with the delivery of the supplies ex works according to the Incoterms in force at the time when the contract was concluded.

11.2. If the dispatch is delayed due to reasons for which the supplier is not responsible, the risk shall pass to the customer at the moment for which the delivery ex works was originally scheduled, and the supplies shall be stored and insured at the customer's risk and costs.

## **12. Inspection and acceptance of the supplies**

12.1. As far as common practice, the supplier inspects the supplies and services before dispatch. After receipt, the customer shall inspect the supplies and services within a reasonable period and shall be obliged to notify any deficiencies immediately in writing. If he omits such a notice, the supplies and services shall be deemed as accepted.

12.2. Notified deficiencies shall be remedied by the supplier as soon as possible, and the customer has to give the opportunity of doing so.

12.3. Additional acceptance tests have to be agreed separately.

12.4. Due to deficiencies of any kind of the supplies and services, the customer has no further claims and titles except those explicitly mentioned in this article 12 and the following article 13.

## **13. Liability for defects; warranty period**

13.1. The warranty period is 12 months and begins with the dispatch of the supplies ex works. If the dispatch is delayed due to reasons for which the supplier is not responsible, the warranty period ends at the latest 18 months after the supplier's notice of being ready for delivery.  
For parts which are replaced or repaired during the warranty period, the warranty period is 6 months.

13.2. If the customer or third parties effect inappropriate repairs or alterations without the supplier's preceding written approval, the warranty expires prematurely. In the same way, the warranty period expires prematurely if the customer does not undertake all necessary measures to reduce the damage, or if the customer does not immediately give the opportunity to the supplier to remedy the deficiency.

13.3. Parts of the supplies which become defective during the warranty period due to bad material, faulty construction or production shall be, at his choice, replaced or repaired by the supplier as soon as possible. Replaced parts may be taken back by the supplier and will, in that case, be his property.

13.4. Express guarantees are only those which are explicitly designated as such in the contract or in accompanying specifications or duty manuals. The guarantee ends at the latest with the expiry of the warranty period. If the express guarantees are not fulfilled, the customer has the right to claim improvement and he has to give to the supplier the opportunity to carry out the improvement. If the improvement fails, the customer has the right to claim a reasonable reduction of price. In case of important defects which cannot be improved within reasonable time and which reduce the usefulness of the supplies and services considerably, the customer has the right to refuse the acceptance of the defective part, and if partial acceptance is economically not reasonable for the customer, he shall have the right to terminate the contract and to reclaim payments effected for the supplies covered by the termination against their return.

13.5. The supplier's warranty and liability are excluded for defects and damages which have their origin in normal wear and tear, improper maintenance, neglect of operating instructions, excessive load, use of unsuitable material, chemical or other influences in the surroundings, works not undertaken by the supplier, or in other reasons for which the supplier is not responsible.

13.6. The customer has no further claims and titles arising out of warranty, liability for defects or missing express guarantees beside those explicitly mentioned in this article 13.

#### **14. General limitation of liability and exclusion of further liability of the supplier**

14.1. For all cases of non- or bad performance attributable to a fault of the supplier and not explicitly mentioned in these general conditions, the customer is entitled to grant a reasonable additional period for the supplier to perform the contract correctly. If it lapses due to the supplier's fault, the customer shall have the right to terminate the contract with regard to the supplies and services concerned. If partial acceptance is economically not reasonable for the customer, he shall have the right to terminate the contract and to reclaim effected payments against the return of the supplies already executed. If the customer suffers a provable damage, his claim for damages shall be limited to 10% of the price for the supplies and services affected by the termination.

14.2. Unless otherwise agreed, all cases of breach of contract and the relevant legal effects, as well as all legal claims and rights of the customer, independent of their legal basis, are exhaustively covered by these general conditions of supply. Therefore, all not explicitly mentioned claims for damages, reduction of price, termination of or withdrawal from the contract, are excluded. By no means shall the customer have the right to claim consequential damages such as loss of production, restricted use, third parties' claims for loss of orders or penalties, loss of profit, or any other indirect or consequential damages. This exclusion of liability is not applicable as far as it is in contradiction with compulsory law.

#### **15. Jurisdiction and applicable law**

15.1. Exclusive place of jurisdiction shall be the place where the supplier's registered office is located.

15.2. The contract shall be governed by the Swiss substantive law.

The applicability of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of April 11, 1980 („Vienna Convention“), is excluded.